

03. August 2022

RADIOBEITRAG als Text

Auf Reisen mit Herzerkrankung: Gut vorbereitet in den Urlaub

Anmoderation:

Wer herzkrank ist und auf Reisen gehen möchte, sollte ein paar Dinge beachten. Worauf es ankommt und wie sich Patientinnen und Patienten gut vorbereiten, darüber hat sich Kristin Sporbeck bei Anja Debrodt informiert. Sie ist Ärztin im AOK-Bundesverband.

Länge: 1.57 Minuten

Anja Debrodt:

Menschen mit einer Herzerkrankung müssen nicht grundsätzlich auf Reisen verzichten – Voraussetzung ist allerdings, dass sie belastbar genug sind. Am besten sollten sie sich dazu vorab mit ihrem Arzt oder ihrer Ärztin besprechen. Wer erst vor Kurzem einen Herzinfarkt oder einen Eingriff am Herzen hatte, sollte allerdings noch mit Reisen warten.

Text: Außerdem sollten Herzerkrankte ihr Reiseziel sorgfältig aussuchen, erklärt Anja Debrodt weiter. Sie ist Ärztin im AOK-Bundesverband.

Anja Debrodt:

Extremsituationen sollten sie meiden, zum Beispiel extreme Hitze, schwere Bergtouren oder sehr lange Autofahrten. Ins Gepäck gehören auf jeden Fall die Medikamente, die sie einnehmen und die Krankenunterlagen und falls es zutrifft, ein Gerinnungshemmer- oder Schrittmacher-Ausweis. Herzpatienten

sollten sich außerdem die Wirkstoffe ihrer Medikamente notieren, damit sie die, wenn nötig, auch am Urlaubsort besorgen können. Für einen Fall der Fälle sollten sie auch vorab klären, welche Fachärzte und Kliniken es am Urlaubsort gibt und wie ein Rettungswagen erreichbar ist.

Text: Sinnvoll ist dann auch, rechtzeitig eine Auslandsreisekrankenversicherung abzuschließen und vorher noch mal den Impfstatus zu checken. Vor allem bei Flugreisen sollte man die Medikamente und Krankenunterlagen im Handgepäck mitnehmen.

Anja Debrodt:

Wer einen Herzschrittmacher oder Defibrillator trägt, sollte vorab die Fluggesellschaft informieren und die Ausweise dem Sicherheitspersonal zeigen, da das Metall beim Security-Check sonst Alarm auslöst. Träger eines Defibrillators sollten sich auch nur von Hand abtasten lassen, da die Metalldetektoren die Geräteeinstellungen beeinflussen können. Je nach Reiseziel kann es sinnvoll oder auch erforderlich sein, dass der Arzt einen unterschriebenen Medikamentenplan ausstellt und darauf angibt, dass die mitgenommene Menge angemessen ist.